

Gemeinde Schwarme



Auskunft erteilt: Andreas Schreiber
Telefon: 04252/391-408

Datum: 30.10.2008

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 50-0069/08

öffentlich

Beratungsfolge:

Rat 10.11.2008

Betreff:

Einführung einer Budgetierung für das Freibad Schwarme

Beschlussvorschlag:

- ergibt sich aus der Beratung -

Sachverhalt/Begründung:

Die Samtgemeinde beabsichtigt, künftig alle drei Bäder zu budgetieren. Dabei wird die Samtgemeinde weiterhin die Personalkosten für die Bäder tragen und budgetierte Mittel zur Aufrechterhaltung eines Grundbetriebes bereitstellen. Insgesamt beabsichtigt die Samtgemeinde, jährlich etwa 60.000,00 € bei den drei Bädern einzusparen.

Die jeweiligen Standortgemeinden sollen mit diesem Vorschlag mehr Einfluss auf die Bäder gewinnen und z.B. Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung umsetzen können. Die Standortgemeinden wären berechtigt, individuelle Entscheidungen für eine Ausweitung des Badebetriebs und für einnahmesteigernde Maßnahmen (einschließlich Festsetzung der Eintrittspreise, Sponsorsuche etc.) oder sonstige den täglichen Betrieb betreffende Entscheidungen zu treffen.

Nach dem bisher vorliegenden Budgetmodell würde die Samtgemeinde für das Freibad in Schwarme neben den Personalaufwendungen jährlich einen Betrag von 40.000,00 € zur Verfügung stellen. Im Vergleich zum Zuschussbedarf des Jahres 2008 stünden damit 16.100,00 € weniger zur Verfügung. Um den bisherigen Standard im Freibad halten zu können, wäre es erforderlich, dass sich die Gemeinde Schwarme in dieser Höhe aus ihren Mitteln am Betrieb des Freibads beteiligt.

Insoweit müsste der Haushaltsplan des Jahres 2009 einen entsprechenden Ansatz enthalten.

(Andreas Schreiber)

(Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

Anlage

Rechenmodell zur Ermittlung eines Budgets für
die Bäder in der Samtgemeinde